

DE

ANHANG

ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN EINES BIOZIDPRODUKTS

Maxforce Prime

Produktart(en)

PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

Zulassungsnummer: DE-0011213-18

R4BP-Assetnummer: DE-0011213-0000

Kapitel 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts

Handelsname(n)	Maxforce Prime Schwabex Prime
----------------	----------------------------------

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	2022 ES Deutschland GmbH
	Anschrift	Alfred-Nobel Straße 50 40789 Monheim am Rhein Deutschland
Zulassungsnummer	DE-0011213-18	
<i>R4BP-Assetnummer</i>	DE-0011213-0000	
Datum der Zulassung	27/03/2019	
Ablauf der Zulassung	31/12/2025	

1.3. Hersteller des Produkts

Name des Herstellers	2022 Environmental Science FR S.A.S.
Anschrift des Herstellers	1, Place Giovanni da Verrazano 69009 Lyon Frankreich
Standort der Produktionsstätten	2022 Environmental Science FR S.A.S. site 1 ZI Nord 02250 Marle sur Serre Frankreich Rallis India Limited PLOT NO C-44, CHEMICAL ZONE, GIDC, DAHEJ, TAL. VAGRA, DIST. BHARUCH 39213 GUJARAT Indien Pharmcle Co., Ltd 84-45, Ucheonsanneopdanji-ro Ucheon-myeon Hoengseong-gun, Gangwon-do Korea (die Republik) 2022 ES Discovery India Private Limited (Saraswati) / Saraswati Agro Chemicals (India) Pvt. Ltd. Lane No. 2, Phase 1, SIDCO Industrial Complex District Samba, Jammu, Jammu & Kashmir 181133 Bari Brahmana Indien

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	Imidacloprid
Name des Herstellers	Bayer AG
Anschrift des Herstellers	Industrial Operations, Alfred Nobel-Strasse 40789 Monheim am Rhein Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Bayer AG site 1 - 41538 Dormagen Deutschland

Kapitel 2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Imidacloprid	(2E)-1-[(6-chloro pyridin-3-yl) methyl]-N-nitroimid azolidin-2-imine	Wirkstoff	138261-41-3	428-040-8	2,217 % (w/w)
CMIT/MIT	Reaktionsmasse von 5-Chlor-2-methyl-2h-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2h-isothiazol-3-on (3:1)	Nicht wirksamer Stoff	55965-84-9		0,003 % (w/w)
BIT	1,2-benzisothiazol-3(2H)-on	Nicht wirksamer Stoff	2634-33-5	220-120-9	0,1 % (w/w)

2.2. Art(en) der Formulierung

XX Sonstige: Gelköder

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE

Gefahrenhinweise	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280: Wear protective gloves/protective clothing/eye protection/face protection/hearing protection/... P302 + P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen und abspülen. P333+P313: If skin irritation or rash occurs: Get medical advice/attention. P321: Specific treatment (see ... on this label). P362 + P364: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. P391: Verschüttete Mengen aufnehmen. P501: Inhalt in Behälter als gefährlichen Abfall einem Recyclinghof für Hausmüll zuführen. Leere Behälter sind hiervon ausgenommen. Diese können recycelt werden. Detaillierte Informationen erhalten Sie von Ihrer Gemeindeverwaltung, entsorgen.

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN)

4.1. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 1. Anwendung durch den berufsmäßigen Verwender

Produktart	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Blattella germanica</i> Trivialname: Sonstige: Deutsche Schabe Entwicklungsstadium: Sonstige: Nymphen und Adulte Tiere</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Blatta orientalis</i> Trivialname: Sonstige: Gemeine Küchenschabe Entwicklungsstadium: Sonstige: Nymphen und Adulte Tiere</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Periplaneta americana</i> Trivialname: Sonstige: Amerikanische Schabe Entwicklungsstadium: Sonstige: Nymphen und Adulte Tiere</p>
Anwendungsbereich(e)	<p>Innenverwendung</p> <p>Zur Verwendung in: Industriellen/ gewerblichen Einrichtungen, Haushalts-/Privatbereichen, Öffentliche Einrichtungen (z.B. Krankenhäuser, Pflegeheime)</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Sonstige: Köderanwendung</p> <p>Detaillierte Beschreibung: -</p>
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: 1–3 Gelpunkte x 0,1 g</p> <p>Verdünnung (%): -</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Maxforce Prime punktförmig oder in dünnen Linien auf Oberflächen in den betroffenen Bereichen auftragen. Das Produkt kann in Ecken, Ritzen, Spalten und Hohlräumen ausgebracht werden. Die Ausbringmenge hängt vom Umfang des Schädlingsbefalls ab.</p> <p>Ein Punkt entspricht 0,1 g (ca. 7 mm Durchmesser). Alternativ kann auch eine dünne Linie ausgebracht werden, die jeweils 1 Punkt entspricht.</p> <p>Schabenart: Klein z. B. Deutsche Schabe Ausbringmenge pro m² bei niedriger Befallsdichte: Ein Punkt je 0,1 g Ausbringmenge pro m² bei hoher Befallsdichte: Zwei Punkte je 0,1 g</p> <p>Schabenart: Groß z. B. Gemeine Küchenschabe, Amerikanische Schabe Ausbringmenge pro m² bei niedriger Befallsdichte: Zwei Punkte je 0,1 g</p>

	<p>Ausbringmenge pro m² bei hoher Befallsdichte: Drei Punkte je 0,1 g</p> <p>Maximale Ausbringmenge: Drei Punkte je 0,1 g pro m² mit einer maximalen Wiederholungsanwendung von 3 – 11 mal pro Jahr und Gebäude.</p> <p>Die maximale Ausbringmenge von</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60 Punkten je 0,1 g (d. h. 6 g Köder) in Wohngebäuden; • 270 Punkten je 0,1 g (d. h. 27 g Köder) in größeren Gebäuden sollte nicht überschritten werden. <p>Wenn größere Ködermengen benötigt werden, sollte in Innenräumen eine Köderstation verwendet werden.</p>
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kunststoffkartusche (PP- und PE-Kartusche mit PE-Spitze und Stopfen) 20 – 30 g

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Produkt mit einem geeigneten Gel-Applikator ausbringen. Die leere Kartusche nach Abschluss der Behandlung entfernen und auf sichere Weise entsorgen. Wenn die Kartusche nur teilweise verbraucht wurde, die Kartusche aus dem Applikator herausnehmen, mit der beiliegenden Endkappe verschließen und gemäß den Anweisungen lagern.

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

ZUR AUSSCHLIESSLICHEN VERWENDUNG ALS INSEKTIZID.

NUR ZUR ANWENDUNG DURCH BERUFSMÄSSIGE VERWENDER.

Nicht direkt auf Oberflächen auftragen, auf denen Lebens- oder Futtermittel gelagert, zubereitet oder gegessen werden.

Nur an Stellen anwenden, die für Kinder und Tiere unzugänglich sind.

Zugang von Kindern und Tieren zum Köder verhindern.

Hände und dem Produkt ausgesetzte Hautstellen vor Mahlzeiten und nach Gebrauch waschen.

Das Produkt und sein Behälter sind auf sichere Weise zu entsorgen.

Nur zur Verwendung im Innenbereich bestimmt.

Gefährlich für Bienen.

Beim Umgang mit dem Produkt chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (das Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Nicht verwendetes Produkt nicht in das Erdreich oder Gewässer gelangen lassen und nicht über die Kanalisation (Washbecken, Toilette usw.) entsorgen.

Vor dem Gebrauch stets das Etikett oder die Packungsbeilage lesen und alle Anweisungen befolgen.

Nicht auf Flächen ausbringen, die regelmäßig nass gereinigt werden.

Das Produkt nicht in Bereichen verwenden, in denen eine Resistenz gegen den Wirkstoff vermutet wird oder feststeht.

Bei einem erneuten Schädlingsbefall das Produkt erneut anwenden, ohne jedoch die Höchstzahl der pro Jahr zugelassenen Behandlungen zu überschreiten.

Den Zulassungsinhaber informieren, wenn die Behandlung unwirksam ist.

Vor der Behandlung alle anderen Nahrungsquellen für Schaben (Abfall, Speisereste usw.) aus dem befallenen Bereich entfernen, um die Aufnahme des Gels zu fördern.

Das Produkt nicht auf saugfähige Oberflächen auftragen.

Köderpunkte weder Sonnenlicht noch Hitze aussetzen (z. B. Heizkörper).

Dauerhafte Verwendung des Produkts vermeiden.

Abwechselnd mit Produkten die Wirkstoffe mit einem anderen Wirkmechanismus enthalten anwenden.

Wenn der Befall trotz Einhaltung der Anweisungen auf dem Etikett/Merkblatt bestehen bleibt, eine Fachkraft für Schädlingsbekämpfung verständigen.

Nur in verdeckten, schwer zugänglichen und vor Wasser geschützten Bereichen wie Rissen und Spalten einsetzen.

Integrierte Schädlingsbekämpfungsmethoden anwenden, wie die Kombination von chemischen, physikalischen Bekämpfungsmethoden und anderen Maßnahmen im Bereich der öffentlichen Gesundheit, unter Berücksichtigung der lokalen Besonderheiten (klimatische Bedingungen, Zielorganismen, Anwendungsbedingungen usw.).

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Allgemeines:

Gefahrenbereich verlassen. Opfer in stabiler Seitenlage bringen und transportieren. Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und auf sichere Weise entsorgen.

Verschlucken:

Mund mit Wasser ausspülen. Spezialist zur Behandlung von Vergiftungen kontaktieren. Sofort einen Arzt hinzuziehen, wenn Symptome auftreten und/oder große Mengen verschluckt wurden. Bei Bewusstseinsstörungen in stabile Seitenlage bringen und sofort einen Arzt hinzuziehen. Keine Flüssigkeiten geben und kein Erbrechen herbeiführen.

Verpackung/ Behälter oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Falls erforderlich, die betroffene Person ins Krankenhaus bringen und die Packungsbeilage oder die Packung vorzeigen. Die vergiftete Person nicht allein lassen.

Hautkontakt:

Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Kontaminierte Haut mit Wasser und Seife waschen. Spezialist zur Behandlung von Vergiftungen kontaktieren, wenn Symptome auftreten. Bei entstehender und anhaltender Reizung einen Arzt hinzuziehen.

Augenkontakt:

Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser spülen, auch unter den Augenlidern. Nicht vergessen Kontaktlinsen herauszunehmen.

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Unbenutztes Produkt nicht in das Erdreich oder Gewässer gelangen lassen und nicht über die Kanalisation (Washbecken, Toilette usw.) entsorgen.

Inhalt/Behälter als gefährlichen Abfall einem Recyclinghof für Hausmüll zuführen. Leere Behälter sind hiervon ausgenommen. Diese können recycelt werden. Detaillierte Informationen erhalten Sie von Ihrer Gemeindeverwaltung.

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Im Originalbehälter lagern.

An einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort aufbewahren.

Vor Frost schützen.

Lichtgeschützt aufbewahren.

Die Haltbarkeit beträgt bis zu 24 Monate.

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG¹

5.1. Gebrauchsanweisung

Siehe anwendungsspezifische Anwendungsbestimmungen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Siehe anwendungsspezifische Anwendungsbestimmungen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe anwendungsspezifische Anwendungsbestimmungen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe anwendungsspezifische Anwendungsbestimmungen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe anwendungsspezifische Anwendungsbestimmungen.

¹Gebrauchsanweisung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Hinweise zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen.

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

Aufgrund von technischen Mängeln des SPC-Editors muss ich die korrekte Formulierung der Sicherheitshinweise derzeit an dieser Stelle des SPC aufführen:

Sicherheitshinweise:

P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden

P280: Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

P302+P352: Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P333+P313: Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P321: Besondere Behandlung (siehe ... auf diesem Kennzeichnungsetikett).

P362+P264: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P391: Verschüttete Mengen aufnehmen.

P501: Inhalt/Behälter als gefährlichen Abfall einem Recyclinghof für Hausmüll zuführen. Leere Behälter sind hiervon ausgenommen. Diese können recycelt werden. Detaillierte Informationen erhalten Sie von Ihrer Gemeindeverwaltung.